

COMMERCIAL AUTOSCRUBBER

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



INHALTSANGABE

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE	2
IM GERÄT VERWENDETE SYMBOLOGIE	2
ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS	3
ZIELGRUPPE	3
AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG	3
ÜBERNAHME DES GERÄTS	3
VORBEMERKUNG	3
KENNDATEN	3
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	3
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	3
SICHERHEIT	3
TYPENSCHILD	3
TECHNISCHE DATEN	4
ERSATZTEILE	4
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	5
HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS	8
AUSPACKEN DES GERÄTS	8
BEFÖRDERN DES GERÄTS	8
BATTERIETYP	9
AUFLADEN DER BATTERIE	9
VORBEREITUNG DES GERÄTS	10
BETRIEBSVORBEREITUNG	11
MASCHINENEINSATZ	12
BEI ARBEITSENDE	13
INSTANDHALTUNG	14
FEHLERBEHEBUNG	18
ENTSORGUNG	19
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	19

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die es für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE



Symbol offenes Buch mit i:

Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss.



Symbol offenes Buch:

Weist den Bediener darauf hin, die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts zu lesen.



Symbol für überdachten Ort:

Die Arbeiten, denen dieses Symbol vorangestellt ist, müssen unbedingt an einem trockenen, überdachten Ort durchgeführt werden.



Warnsymbol:

Zur Sicherheit von Bediener und Gerät müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.



Symbol für Schutzhandschuhe:

Zeigt dem Bediener an stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.



Symbol für den Gebrauch von Werkzeugen:

Zeigt dem Bediener an, dass Werkzeug verwendet werden muss, das nicht in der Verpackung enthalten ist.



Symbol für Explosionsgefahr:

Zeigt an, dass die Batterie unter bestimmten Bedingungen explodieren kann, wenn sie nicht entsprechend den Angaben des Handbuchs des Herstellers behandelt wird.



Entsorgungssymbol:

Bei der Entsorgung des Geräts müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.



Recyclingsymbol:

Weist den Bediener darauf hin, die Arbeiten entsprechend den im Bestimmungsland des Geräts geltenden Umweltvorschriften durchzuführen.



Symbol für das Entleeren des Schmutzwassertanks:

Weist den Bediener darauf hin, bei jedem Befüllen des Reinigungslösungstanks den Schmutzwassertank zu entleeren.



Recyclingsymbol:

Lesen Sie sorgfältig die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, damit der Reinigungslösungstank ordnungsgemäß befüllt wird.

IM GERÄT VERWENDETE SYMBOLOGIE



Symbol für den Hauptschalter:

Wird im hinteren Teil des Geräts verwendet und kennzeichnet den Hauptschalter.



Symbol für den Magnetventilschalter:

Wird im hinteren Teil des Geräts verwendet und kennzeichnet den Schalter für die Magnetventilsteuerung.



Symbol zum Verstellen des Saugfußes in die "Arbeitsstellung":

Wird verwendet, um die Richtung anzuzeigen, in die der Saugfuß-Steuerknopf gedreht werden muss, damit die im Saugfuß vorhandenen Gummis den Boden berühren.



Symbol zum Verstellen des Saugfußes in die "Ruhestellung":

Wird verwendet, um die Richtung anzuzeigen, in die der Saugfuß-Steuerknopf gedreht werden muss, damit die im Saugfuß vorhandenen Gummis vom Boden angehoben werden.



Symbol für Hebepunkte:

Wird verwendet, um die Lage der Elemente zum Anheben des Geräts oder zum Steuern der beweglichen Geräteteile anzuzeigen.



Symbol "OPEN":

Wird im oberen Teil des Geräts verwendet und kennzeichnet die Position des Griffs zum Öffnen des vorderen Gerätegehäuses.



Hinweissymbol das Gerät nicht zu drehen:

Weist darauf hin, das Gerät bei vollen Tanks nicht zu drehen.

ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch hat den Zweck, dem Kunden alle erforderlichen Informationen zu liefern, damit er in der Lage ist, das Gerät zweckbestimmt, selbstständig und sicher zu bedienen. Es beinhaltet Informationen zu den technischen Eigenschaften, zur Sicherheit, zur Betriebsweise, zum Stillstand des Geräts, zur Wartung, zu den

Ersatzteilen und zur Verschrottung. Bevor die Bediener und geschulten Techniker Arbeiten jeglicher Art am Gerät vornehmen, müssen sie die Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam lesen. Bei Zweifeln zur richtigen Auslegung der Anweisungen kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Kundendienstzentrum zwecks näherer Erläuterungen.

ZIELGRUPPE

Das gegenständliche Handbuch richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die geschulten Wartungstechniker des Geräts. Die Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die den geschulten

Technikern vorbehalten sind. FIMAP S.p.A. haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstanden sind.

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss in unmittelbarer Nähe des Geräts, im entsprechenden Umschlag, geschützt vor

Flüssigkeiten und anderen Stoffen, die die Lesbarkeit beeinträchtigen können, aufbewahrt werden.

ÜBERNAHME DES GERÄTS

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Teile geliefert wurden und das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht

werden, damit er den Umfang des aufgetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser Kundenbüro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

VORBEMERKUNG

Jedes Gerät kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn es korrekt bedient und regelmäßig gewartet wird, lesen Sie dazu die Beschreibung in den beigefügten Unterlagen. Wir ersuchen Sie deshalb, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung des Geräts Schwierigkeiten

ergeben sollten, nochmals nachzuschlagen. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

KENNDATEN

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die

Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

FIMAP ist ein Scheuersaugergerät, das durch die mechanische Wirkung einer Scheibenbürste und die chemische Wirkung einer Wasser-Reinigungsmittellösung in der Lage ist, zahlreiche Bodenarten von diversen Schmutzarten zu reinigen und im Zuge

ihrer Vorschubbewegung den entfernten Schmutz und die nicht vom Boden aufgenommene Reinigungslösung aufzusaugen. **Das Gerät darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.**

BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG

Dieser Scheuersauger wurde für die Reinigung (Schrubben und Trocknen) von glatten, kompakten Fußböden im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter geprüften Sicherheitsbedingungen durch einen geschulten Bediener konzipiert und gebaut. Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden jeglicher Art. Das Gerät darf ausschließlich zur Verwendung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden.



ACHTUNG: Das Gerät ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet.

Die Benutzung des Geräts zum Einsammeln von gefährlichem Staub oder entflammaren Flüssigkeiten in einer Umgebung mit explosiver Atmosphäre **IST VERBOTEN**. Zudem ist das Gerät nicht als Beförderungsmittel für Personen oder Gegenstände geeignet.

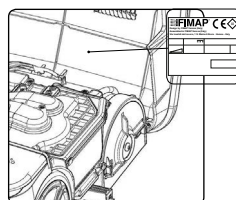
SICHERHEIT

Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Kein Unfallverhütungsprogramm kann ohne die volle Mitarbeit der für den Betrieb des Gerätes direkt verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz

oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.

TYPENSCHILD

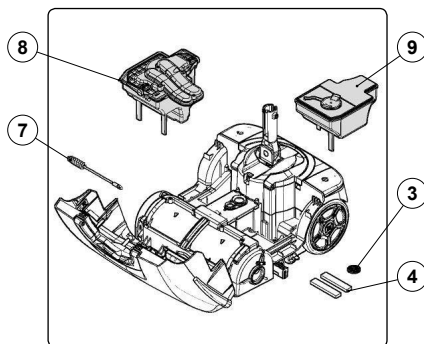
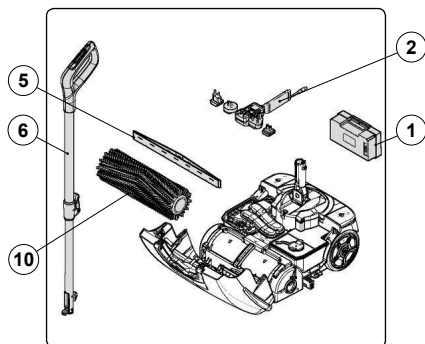
Das Typenschild befindet sich im Gerät, im Bereich unter dem vorderen Gehäuse. Es enthält die allgemeinen Eigenschaften des Geräts, insbesondere seine Seriennummer. Die Seriennummer ist eine äußerst wichtige Information, die bei jeder Kundendienstanforderung oder Ersatzteilbestellung angegeben werden muss.



TECHNISCHE DATEN		UM	FIMOP
Gesamtleistung		W	150
Arbeitsbreite		mm	340
Betriebsleistung, bis		m²/h	680
Mittelbürste (Anzahl / (Durchmesser x Länge))		Stk / (Ømm x mm)	1 / (110 x 340)
Bürstenmotor (Nennleistung)		V / W	24 / 50
Saugmotor (Nennleistung)		V / W	24 /100
Überwindbare Steigung		%	2
Fassungsvermögen Reinigungslösungstanks	des	l	1.2
Fassungsvermögen Schmutzwassertanks	des	l	1
Länge des Gerätegestells		mm	430
Höhe des Gerätegestells		mm	215

TECHNISCHE DATEN	UM	FIMOP
Abmessungen in Standby-Stellung (LxHxB)	mm	395 x 1295 x 445
Abmessungen in Ruhestellung (LxHxB)	mm	395 x 915 x 365
Nennspannung der Batterie	V / mAh	25.55 / 5200
Gewicht der Batterie	Kg	1
Leergewicht (Gerät + Bürste + Saugfuß)	Kg	9
Gewicht des transportbereiten Geräts (Gerät + Batterie + Bürste + Saugfuß)	Kg	10
Gewicht des betriebsbereiten Geräts (Gerät + Batterie + Reinigungslösung + Bürste + Saugfuß)	Kg	11.4
Schalldruckpegel (ISO 11201) - LpA	dB (A)	<70
Unsicherheit KpA	dB (A)	1.5
Vibrationsniveau (Hand) (ISO 5349)	m/s ²	<2.5
Messunsicherheit der Schwingungen		4%

ERSATZTEILE



POS.	CODE	MENGE	BESCHREIBUNG
1	440974	1	BATTERIE
2	441033	1	BATTERIELADEGERÄT
3	439888	1	FRISCHWASSERFILTER
4	441025	2	STAUBSCHUTZFILTER
5	224800	1	GUMMISATZ FÜR SAUGFUSS
6	224615	1	LENKER
7	441023	1	ROHRREINIGUNGS-BÜRSTE

POS.	CODE	MENGE	BESCHREIBUNG
8	224621	1	SCHMUTZWSSERTANK
9	224619	1	REINIGUNGSLÖSUNGS-TANK
10	440905	1	WEICHE BÜRSTE
	440904	1	HARTE BÜRSTE

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die unten angeführten Vorschriften müssen strikt befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

HINWEIS:

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten psychischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder von unerfahrenen und ungeschulten Personen verwendet werden, wenn sie nicht von für ihre Sicherheit zuständigen Personen überwacht werden oder auf die Benutzung des Geräts eingeschult wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen verwendet und abgestellt werden.
- Das Gerät darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das auf die Bedienung eingeschult wurde.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen mit einem stärkeren Gefälle als auf dem Typenschild angegeben.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Verwenden Sie das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände.
- Wenden Sie sich, sollten Sie eine Beschädigung des Batterieladekabels feststellen, unverzüglich an eine autorisierte Kundendienststelle.
- Im Falle einer Gefahr entfernen sie rechtzeitig die im hinteren Teil des Geräts befindliche Batterie (siehe Absatz "ENTFERNEN DER BATTERIE").
- Schalten Sie bei jedem Instandhaltungsvorgang das Gerät über den Hauptschalter aus und entfernen Sie die Batterie.
- Um einen unzulässigen Gebrauch des Geräts zu vermeiden muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter aus und entfernen Sie die Batterie.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Achten sie während des Gerätebetriebs auf andere Personen und

insbesondere auf Kinder.

- Verwenden Sie nur die dem Gerät beige packte Bürste oder eine Bürste, die von einem Vertragshändler und/oder autorisierten Kundendienstzentrum geliefert wird. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Das Gerät darf nur mit einer Spannung gespeist werden, die der Spannungsangabe am Typenschild entspricht.
- Ist das Gerät unbeaufsichtigt, muss es vor unabsichtlichen Bewegungen geschützt werden.



Bei vollem Schmutzwasser- und Reinigungslösungstank darf das Gerät nicht befördert oder in die Ruhestellung verbracht werden.

ACHTUNG:

- Das Gerät darf nicht im Freien bei Feuchtigkeit oder direkt dem Regen ausgesetzt verwendet oder aufbewahrt werden.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und $+55^{\circ}\text{C}$ liegen, das Gerät muss in überdachten Bereichen eingelagert werden.
- Einsatzbedingungen: Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 95%.
- Die Steckdose für das Batterieversorgungskabel muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Das Gerät erzeugt keine schädlichen Schwingungen.
- Niemals Gase, explosive oder entflammbare Flüssigkeiten oder Stäube und keine Säuren und unverdünnten Lösungsmittel einsaugen! Dazu zählen Benzin, Lackverdünner und Heizöl, die mit der angesaugten Luft vermischt Dämpfe oder explosive Mischungen erzeugen können, außerdem Azeton, Säuren und unverdünnte Lösungsmittel, Aluminium- und Magnesiumpulver. Diese Stoffe können zudem die für die Herstellung des Geräts verwendeten Materialien korrodieren.
- Bei Verwendung des Gerätes in Gefahrenbereichen (z. B.

Zapfsäulen an Tankstellen) müssen die entsprechenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Der Gebrauch des Geräts in Bereichen mit potenziell explosiver Atmosphäre ist verboten.

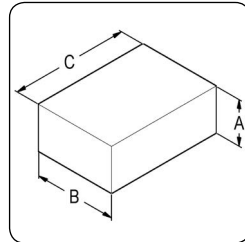
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Die Geschwindigkeit muss der gegebenen Bodenhaftung angepasst werden.
- Um Schäden am Fußboden zu vermeiden, die Bürste nicht rotieren lassen, wenn das Gerät still steht.
- Nicht gegen Regale oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen. Der Bediener muss immer über die entsprechende Schutzausrüstung verfügen (Handschuhe, Schuhe, Helm, Schutzbrille, usw.).
- Sollten Sie während des Betriebsstörungen feststellen, vergewissern Sie sich, dass die Störungen nicht von einer unterlassenen Standardwartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Bestellen Sie für den Austausch von Bauteilen ORIGINAL-Ersatzteile bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie nach jedem Wartungseingriff die elektrischen Anschlüsse wieder her.
- Lassen Sie das Gerät jährlich von einer autorisierten Kundendienststelle überprüfen.
- Entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien unter genauer Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen. Wenn das Gerät nach vielen Jahren treuer Dienste außer Betrieb genommen werden muss, müssen die enthaltenen Materialien ordnungsgemäß entsorgt werden. Beachten Sie dabei, dass für die Herstellung des Gerätes zur Gänze wiederverwertbare Materialien verwendet wurden.

HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS

Das Gerät ist fachgerecht verpackt, die Verpackungsteile (Plastiktüten, Klammern usw.) stellen mögliche Gefahrenquellen dar und müssen daher aus der Reichweite von Kindern, geistig behinderten Personen usw. entfernt werden. Die Gesamtmasse des Geräts samt Verpackung beträgt 18kg.

Die Abmessungen der Verpackung lauten:

	UM	FIMOP
A	mm	270
B	mm	487
C	mm	698



AUSPACKEN DES GERÄTS

Zum Auspacken des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den unteren Teil der äußeren Verpackung auf den Boden.



ACHTUNG: Als Bezug die auf den Karton aufgedruckten Piktogramme benutzen.

2. Öffnen Sie den Außenkarton.
3. Nehmen Sie das Zubehör aus dem Karton legen Sie es behutsam auf den Boden.

4. Ziehen Sie das Gerät aus dem Karton.



ACHTUNG: Es empfiehlt sich alle Verpackungsteile für einen eventuellen zukünftigen Transport des Geräts aufzubewahren.



ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

BEFÖRDERN DES GERÄTS

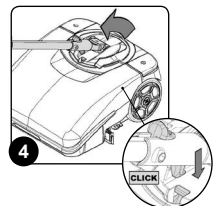
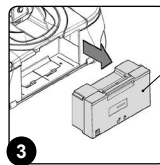
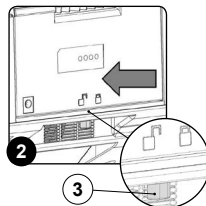
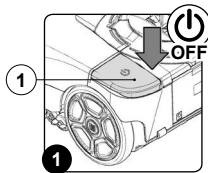
Für einen sicheren Transport des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

1. Falls das Gerät in Betrieb ist, schalten Sie es mit dem Hauptschalter (1) aus (Abb. 1).
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn.
3. Überprüfen Sie, ob der Reinigungslösungstank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn.
4. Entfernen Sie die Versorgungsbatterie (2) aus dem Gerätegestell. Zum Lösen der Batterie aus ihrem Sitz den Feststellhebel (3) in Pfeilrichtung verstellen (Abb. 2).

5. Ziehen Sie die Batterie mithilfe des in das Gehäuse eingelassenen Griffs aus dem Gerätegestell (Abb. 3).



Bei vollem Schmutzwasser- und Reinigungslösungstank darf das Gerät nicht befördert oder in die Ruhstellung verbracht werden.

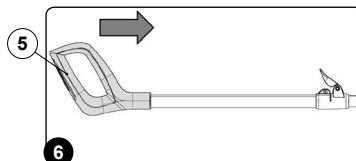
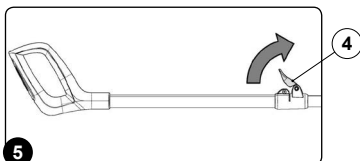


6. Arretieren Sie den Lenker in der horizontalen Stellung. Stellen Sie den Fuß auf das Gerätegestell, um ein Kippen zu vermeiden, schieben Sie dann den Griff von sich weg bis er in der horizontalen Stellung einrastet (Abb. 4).

7. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (4) in Pfeilrichtung (Abb. 5).
8. Schließen Sie den Lenker wieder, schieben Sie dazu den Griff (5) in Richtung Gerätegestell (Abb. 6).



ACHTUNG: Vermeiden Sie den Fuß auf den Hauptschalter zu stellen.

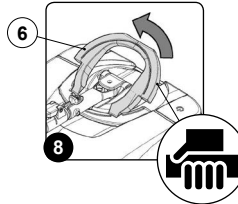
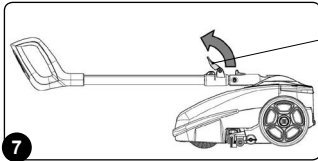


9. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (4) in Pfeilrichtung (Abb. 7).
10. Verwenden Sie zum Anheben des Geräts vom Boden den Griff (6) im hinteren Teil des Geräts (Abb. 8)

ACHTUNG: Bei einem LKW-Transport muss das Gerät entsprechend den geltenden Bestimmungen gesichert werden, damit es nicht verrutschen und kippen kann.



ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.



BATTERIETYP

Zum Speisen des Geräts darf nur die im Lieferumfang enthaltene Batterie oder die Batterie eines Fachmanns verwendet werden. **ANDERE BATTERIETYPEN DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.** Das Gerät wird mit einer Lithium-Ionen-Batterie gespeist.

Das Batteriefach kann einen einzelnen Batterieblock mit 25.55V aufnehmen.



ACHTUNG: Für die Wartung und Entsorgung der Batterie wird auf das vom Hersteller der Batterie bereitgestellte Dokument verwiesen.

AUFLADEN DER BATTERIE

Die Batterie muss vor der erstmaligen Inbetriebnahme und wenn sie nicht mehr genügend Leistung für Arbeiten gibt, die vorher leicht durchgeführt werden konnten, aufgeladen werden. Zum Aufladen der Batterie gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den zum Aufladen vorgesehenen Ort.



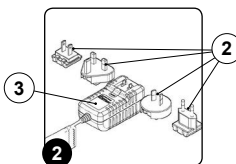
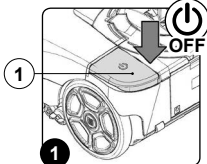
ACHTUNG: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung der aus den Batterien austretenden Gase zu vermeiden.

2. Falls das Gerät in Betrieb ist, schalten Sie es mit dem Hauptschalter (1) aus (Abb. 1).
3. Arretieren Sie den Lenker in der senkrechten Stellung.



ACHTUNG: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf das Gerät stellen.

4. Schlagen Sie zum Einstecken des Netzsteckers (2) in das Netzteil (3) im Handbuch des Batterieladegeräts nach, das dem Gerät beige packt ist (Abb. 2).



ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die Stromnetzeigenschaften jenen des Batterieladegeräts entsprechen, bevor Sie das Batterieladegerät an die Steckdose anschließen.



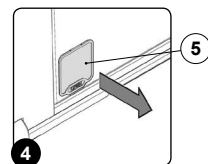
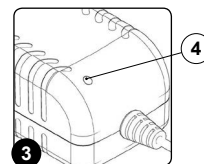
ACHTUNG: Das Batterieladegerät darf nur an einem überdachten Ort verwendet werden.

5. Verbinden Sie den Netzstecker (2) mit der Netzsteckdose.



ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die grüne LED (4) im Batterieladegerät aufleuchtet, sobald dem Stromkreis der Ladestation des Batterieladegeräts Strom zugeführt wird (Abb. 3). Das Aufleuchten der grünen LED weist darauf hin, dass der Stromkreis des Batterieladegeräts korrekt gespeist wird.

6. Entfernen Sie den Batteriesteckdosendeckel (5) (Abb. 4).



7. Schließen Sie den am Netzkabel des Batterieladegeräts vorhandenen Stecker (6) an die in der Batterie vorhandene Steckdose (7) an (Abb. 5).



ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die grüne LED (4) im Batterieladegerät aufleuchtet, sobald dem Stromkreis des Batterieladegeräts Strom zugeführt wird (Abb. 3). Das Aufleuchten der grünen LED weist darauf hin, dass der Stromkreis des Batterieladegeräts korrekt gespeist wird.



ACHTUNG: Prüfen Sie, ob in dem Moment, in dem der Stecker (6) mit der Steckdose (7) verbunden wird, die im Batterieladegerät befindliche rote LED (4) aufleuchtet. Das Aufleuchten der roten LED weist darauf hin, dass die Batterie gerade aufgeladen wird.



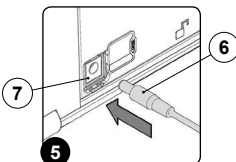
ACHTUNG: Prüfen Sie vor dem Einstecken des Steckers (6) in die Steckdose (7), ob im Fach, in dem sich der Stecker des

8. Führen Sie einen kompletten Ladezyklus durch.

ACHTUNG: Die rote LED (4) leuchtet so lange, bis die Batterie vollständig aufgeladen ist. Nach beendetem Ladezyklus erlischt die rote LED und die grüne LED leuchtet auf.

ACHTUNG: Das Batterieladegerät und die Batterie können an der Netzsteckdose angeschlossen bleiben. Die rote LED (4) leuchtet auf, wenn das Batterieladegerät ab und zu die Batterieladung auffrischt.

ACHTUNG: Die rote LED (4), die den Ladezustand der Batterie anzeigt, gibt keinen Hinweis auf den Ladestand der Batterie.



ACHTUNG: Während der Aufladung könnte die Batterie überhitzen, es handelt sich dabei um einen normalen Umstand, der der Batterie keinen Schaden zufügt.

ACHTUNG: Falls die in diesem Gerät verwendete Batterie eine Überspannung erfährt, kann ein Brand eine Explosion oder eine chemische Verbrennung entstehen.

9. Ziehen Sie nach beendetem Aufladezyklus den im Batterieladegerät befindlichen Stecker (2) aus der Steckdose.

ACHTUNG: Um Schäden an der Netzsteckdose zu vermeiden, beim Herausziehen den Stecker an seinem Körper umfassen und nicht am Kabel ziehen.

10. Ziehen Sie den am Versorgungskabel vorhandenen Stecker (6) aus der in der Batterie vorhandene Steckdose (7).

11. Bringen Sie den Batteriesteckdosendeckel (5) wieder an.

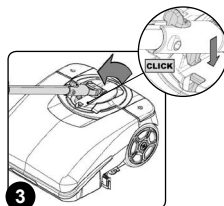
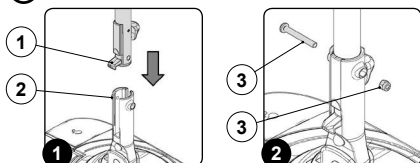
VORBEREITUNG DES GERÄTS

1. Verbringen Sie die Verpackung an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Nehmen Sie das Gerät und alle Zubehörteile aus dem Karton.
3. Stecken Sie das untere Rohr (1) des Lenkers in die Öffnung im Gelenk (2) (Abb. 1).
4. Befestigen Sie den Lenker mit der Schraube und der Mutter (3) am Gelenk, achten Sie dabei darauf, dass die Bohrung im Lenker mit der im Gelenk vorhandenen Bohrung übereinstimmt (Abb. 2).

5. Arretieren Sie den Lenker in der horizontalen Stellung. Stellen Sie den Fuß auf das Gerätegestell, um ein Kippen zu vermeiden, schieben Sie dann den Griff von sich weg, bis er in der horizontalen Stellung einrastet (Abb. 3).

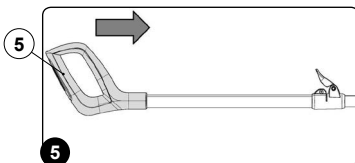
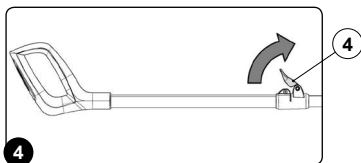
ACHTUNG: Vermeiden Sie den Fuß auf den Hauptschalter zu stellen.

ACHTUNG: Der Schraubenzieher ist nicht beige packt.



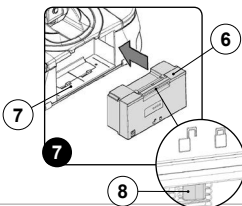
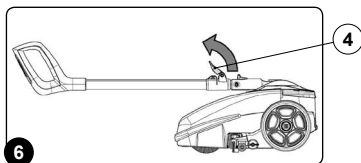
6. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (4) in Pfeilrichtung (Abb. 4).

7. Schließen Sie den Lenker wieder, schieben Sie dazu den Griff (5) in Richtung Gerätegestell (Abb. 5).



8. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (4) in Pfeilrichtung (Abb. 6).

9. Setzen Sie die Batterie (6) in das Batteriefach (7) im hinteren Teil des Gerätegestells ein (Abb. 7). Drücken Sie die Batterie bis der Entriegelungshebel (8) in der Verriegelungsposition eingerastet ist.



BETRIEBSVORBEREITUNG

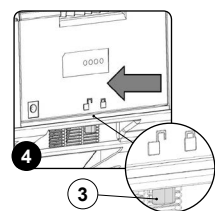
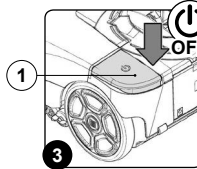
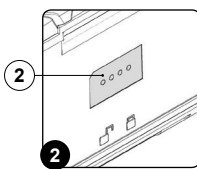
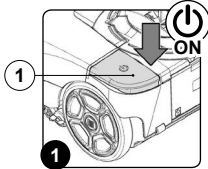
Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

ACHTUNG: Führen Sie vor dem ersten Arbeitszyklus einen kompletten Batterieladezyklus durch, siehe dazu das Kapitel **"AUFLADEN DER BATTERIE"**.

1. Prüfen Sie vor dem Gebrauch den allgemeinen Zustand und die Betriebssicherheit des Geräts. Ist der Zustand nicht einwandfrei, darf das Gerät nicht verwendet werden.
2. Drehen Sie den Lenker in die senkrechte Stellung.

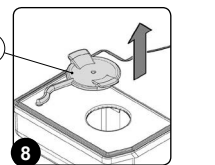
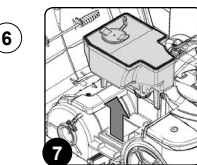
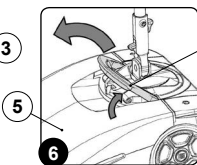
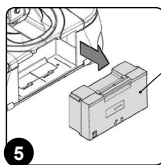
ACHTUNG: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf das Gerät stellen.

3. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (1) ein (Abb.1).



7. Ziehen Sie die Batterie mithilfe des in das Gehäuse eingelassenen Griffs aus dem Gerätegestell (Abb.5).
8. Prüfen Sie, ob der Zustand der Saugfußgummis für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls sorgen Sie für deren Instandhaltung (siehe Kapitel **"INSTANDHALTUNG"**).
9. Prüfen Sie, ob der Zustand der Bürste für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls sorgen Sie für ihre Instandhaltung (siehe Kapitel **"INSTANDHALTUNG"**).
10. Drehen Sie das vordere Gehäuse (5) mithilfe des Griffs (6) bis zum Endanschlag (Abb.6).

ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.



ACHTUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die am Herstelleretikett angegeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte und Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt. Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die: keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten.

ACHTUNG: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

ACHTUNG: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um mit Sicherheit Schaumbildung zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.

ACHTUNG: Wenn die LED des Hauptschalters (1) (Abb.1) leuchtet, bedeutet dies, dass die Stromanlage des Geräts gespeist wird.

4. Prüfen Sie den Batterieladestand. An der Batterie befinden sich 4 LED (2) die den Ladeprozentsatz (Abb.2) anzeigen, leuchten alle LEDs ist die Batterie vollständig aufgeladen, sind alle LED erloschen ist die LED komplett leer.
5. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (1) aus (Abb.3).
6. Entfernen Sie die Versorgungsbatterie (3) aus dem Gerätegestell. Zum Lösen der Batterie aus ihrem Sitz den Feststellhebel (4) in Pfeilrichtung verstellen (Abb. 4).

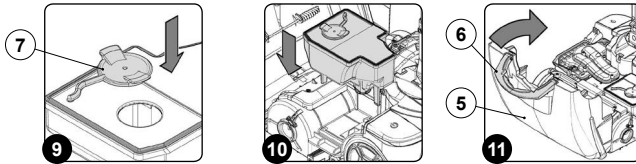
11. Nehmen Sie den Reinigungslösungstank aus dem Gerät (Abb.7). Stellen Sie ihn vorsichtig auf den Boden.
12. Entfernen Sie den im Reinigungslösungstank vorhandenen Füllverschluss (7) zum Befüllen des Tanks mit Reinigungslösung aus seinem Sitz (Abb.8).
13. Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50°C und mindestens 10°C aufweist.
14. Füllen Sie das flüssige Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise nach, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben.

ACHTUNG: Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.

15. Bringen Sie den im Reinigungslösungstank vorhandenen Füllverschluss (7) zum Befüllen des Tanks mit Reinigungslösung an seinem Platz an (Abb.9).

ACHTUNG: Es empfiehlt sich bei jedem Auffüllen des Reinigungslösungstanks den Schmutzwassertank zu entleeren.

16. Setzen Sie den Reinigungslösungstank in das Gerät ein (Abb.10).
17. Drehen Sie das vordere Gehäuse (5) mithilfe des Griffs (6) in die Arbeitsstellung (Abb.11).
18. Setzen Sie die Batterie in das Batteriefach im hinteren Teil des Gerätegestells ein.



MASCHINENEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, die im Kapitel [VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ](#) beschrieben wurden.
2. Prüfen Sie, ob das Saugfußgestell die zu reinigende Oberfläche berührt, andernfalls drehen Sie den Knopf (1) in Pfeilrichtung (**Abb.1**).



ACHTUNG: In der Abbildung **Abb.1** ist die linke Geräteseite dargestellt, drehen Sie den Knopf an der rechten Geräteseite in die entgegengesetzte Richtung.

3. Entriegeln Sie den Lenker aus der vertikalen Position und drehen Sie ihn zu sich.



ACHTUNG: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf das Gerät stellen.

4. Stellen Sie den Lenker ein.
5. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (2) ein (**Abb.2**).



ACHTUNG: Wenn die LED des Hauptschalters (2) (**Abb.2**) leuchtet, bedeutet dies, dass die Stromanlage des Geräts gespeist wird.



ACHTUNG: Sobald das Gerät aktiviert ist, leuchten die vorderen LED auf und sowohl der Bürstenmotor als auch der Saugmotor beginnen zu arbeiten.

6. Zum Aktivieren der Abgabe der Reinigungslösung den Steuerschalter der Elektropumpe (3) drücken (**Abb.3**).



ACHTUNG: Wenn die LED des Steuerschalters der Elektropumpe (3) (**Abb.3**) leuchtet, bedeutet dies, dass die Elektropumpe Reinigungslösung abgeben wird.

7. Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterie leer ist.



ACHTUNG: Das Gelenk am Gerätegestell macht die Bedienung des Geräts handlich. Für eine Linkskurve den Griff nach links drehen (**Abb.4**), wenn sich das Gerät in die andere Richtung drehen soll, die Drehrichtung des Griffs umkehren.



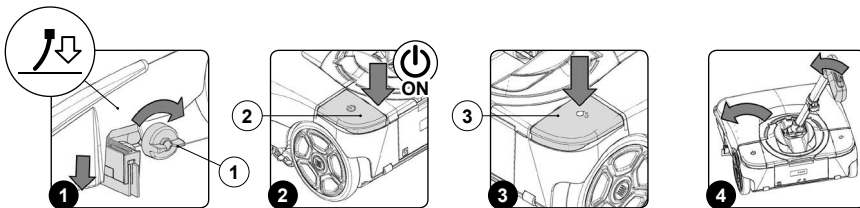
ACHTUNG: Wenn der Bediener während des Arbeitseinsatzes mit dem Gerät zurückfahren muss, genügt es das Gerätegestell mit dem Steuergriff um 180° zu drehen.



ACHTUNG: Wird der Lenker während des Arbeitseinsatzes in die Ruhestellung (senkrechte Stellung) gebracht, kommen Bürstenmotor und Elektropumpe zum Stillstand und nach einigen Sekunden schaltet sich auch der Saugmotor ab.



ACHTUNG: Wenn der Ladestand während des Arbeitseinsatzes einen bestimmten Wert erreicht, kommen Bürstenmotor und Elektropumpe zum Stillstand und nach einigen Sekunden schaltet sich auch der Saugmotor ab. Sowohl die LED des Hauptschalters als auch die LED des Steuerschalters der Elektropumpe bleiben eingeschaltet.



BEI ARBEITSENDE

Führen Sie bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durch:

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (1) aus (**Abb.1**).
2. Drehen Sie den Lenker in die senkrechte Stellung.



ACHTUNG: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf das Gerät stellen.

3. Heben Sie das Saugfußgestell vom Boden an, drehen Sie dazu den Knopf (2) in Pfeilrichtung (**Abb.2**).



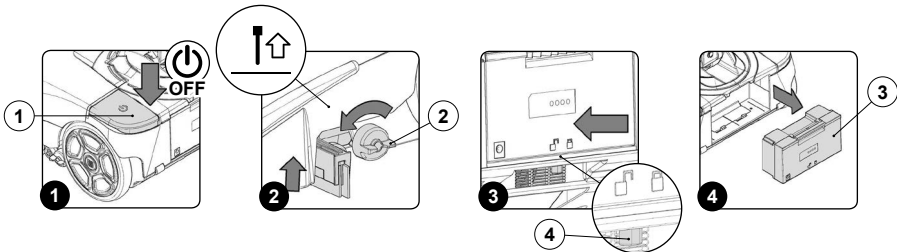
ACHTUNG: In der Abbildung **Abb.2** ist die linke Geräteseite dargestellt, drehen Sie den Knopf an der rechten Geräteseite in die entgegengesetzte Richtung.

4. Verbringen Sie das Gerät an einen geeigneten Ort, um das Schmutzwasser abzulassen.



ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

5. Entfernen Sie die Versorgungsbatterie (3) aus dem Gerätegestell. Zum Lösen der Batterie aus ihrem Sitz den Feststellhebel (4) in Pfeilrichtung verstellen (**Abb.3**).



6. Ziehen Sie die Batterie mithilfe des in das Gehäuse eingelassenen Griffs aus dem Gerätegestell (**Abb.4**).
7. Drehen Sie das vordere Gehäuse (5) mithilfe des Griffs (6) bis zum Endanschlag (**Abb.5**).



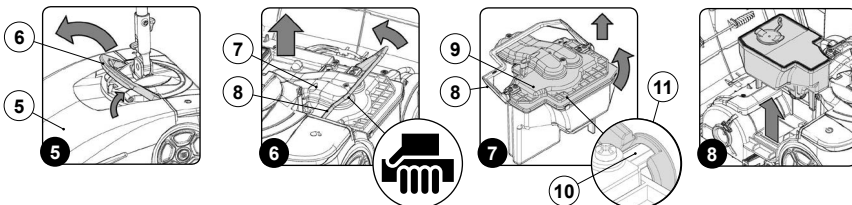
ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

8. Nehmen Sie den Schmutzwassertank (7) mithilfe des Griffs (8) aus dem Gerät (**Abb.6**).
9. Entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (9), drehen Sie den Griff (8) bis zum Endanschlag, um den Stift (10) vom Feststeller (11) (**Abb.7**) zu lösen.



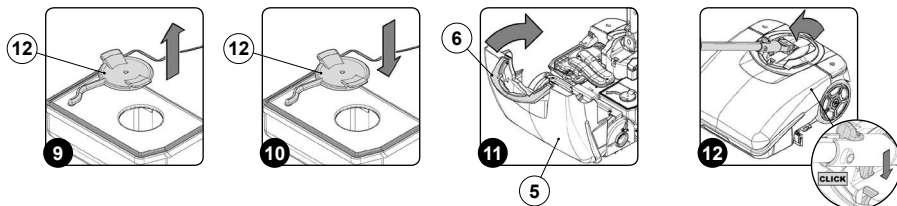
ACHTUNG: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

10. Entleeren Sie den Tank.
11. Spülen Sie das Tankinnere mit einem Wasserstrahl aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Tankboden abgelagert hat, abzukratzen.
12. Positionieren Sie den Deckel (9) am Schmutzwassertank.
13. Arretieren Sie den Deckel am Schmutzwassertank, drehen Sie dazu den Griff (8) bis zum Endanschlag, damit der Stift (10) am Feststeller (11) einrastet.
14. Nehmen Sie den Reinigungslösungstank aus dem Gerät (**Abb.8**).



15. Entfernen Sie den im Reinigungslösungstank vorhandenen Füllverschluss (12) zum Befüllen des Tanks mit Reinigungslösung aus seinem Sitz (**Abb.9**).
16. Entleeren Sie den Tank.
17. Spülen Sie das Tankinnere mit einem Wasserstrahl aus.
18. Bringen Sie den im Reinigungslösungstank vorhandenen Füllverschluss (12) zum Befüllen des Tanks mit Reinigungslösung an seinem Platz an (**Abb.10**).

19. Setzen Sie die beiden Tanks in das Gerät ein, zuerst den Reinigungslösungstank, dann den Schmutzwassertank.
20. Drehen Sie das vordere Gehäuse (5) mithilfe des Griffs (6) in die Arbeitsstellung (**Abb.11**).
21. Arretieren Sie den Lenker in der horizontalen Stellung (**Abb.12**).



ACHTUNG: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf das Gerät stellen.

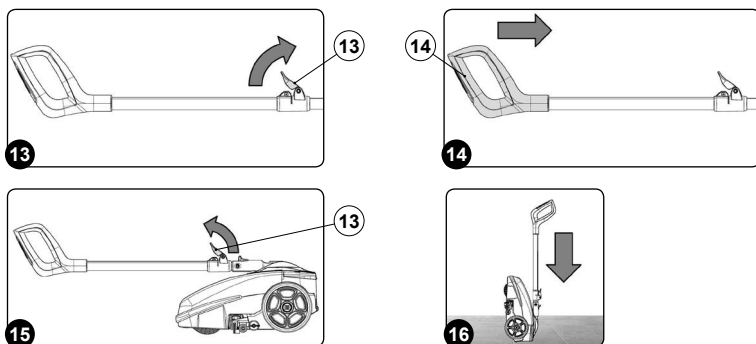
22. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (13) in Pfeilrichtung (Abb. 13).
23. Schließen Sie den Lenker wieder, schieben Sie dazu den Griff (14) in Richtung Gerätegestell (Abb. 14).
24. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (13) in Pfeilrichtung (Abb. 15).

25. Verbringen Sie das Gerät an seinen Abstellplatz.

26. Positionieren Sie das Gerät so, dass der hintere Teil den Fußboden berührt (Abb. 16).



ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.



INSTANDHALTUNG

Führen Sie bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durch:

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter (1) aus (Abb. 1).
2. Drehen Sie den Lenker in die senkrechte Stellung.



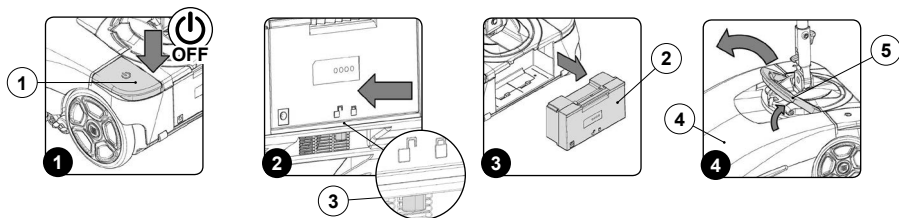
ACHTUNG: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf das Gerät stellen.

3. Verbringen Sie das Gerät an den für seine Instandhaltung vorgesehenen Ort.



ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

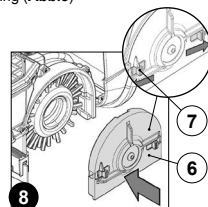
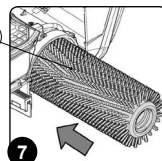
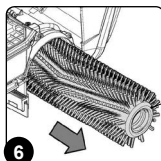
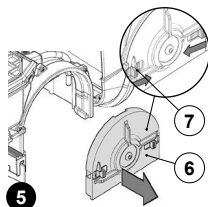
4. Entfernen Sie die Versorgungsbatterie (2) aus dem Gerätegestell. Zum Lösen der Batterie aus ihrem Sitz den Feststellhebel (3) in Pfeilrichtung verstellen (Abb. 2).
5. Ziehen Sie die Batterie mithilfe des in das Gehäuse eingelassenen Griffs (5) aus dem Gerätegestell (Abb. 3).
6. Drehen Sie das vordere Gehäuse (4) mithilfe des Griffs (5) bis zum Endanschlag (Abb. 4).



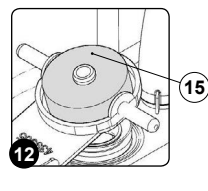
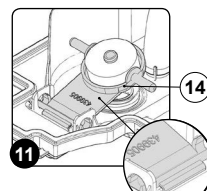
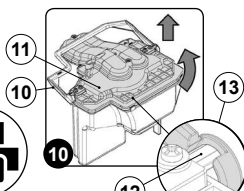
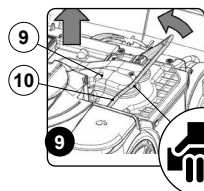


ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

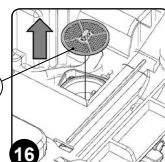
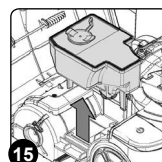
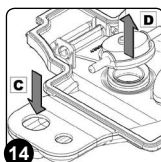
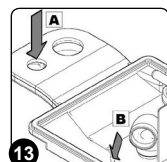
7. Entfernen Sie den Tunneldeckel (6), verschieben Sie die Feststellhebel (7) in Pfeilrichtung (**Abb.5**).
8. Ziehen Sie die Bürste (8) aus dem Gerät (**Abb.6**).



12. Nehmen Sie den Schmutzwassertank (9) mithilfe des Griffs (10) aus dem Gerät (**Abb.9**).
13. Entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (11), drehen Sie dazu den Griff (10) bis zum Endanschlag, um den Stift (12) vom Feststeller (13) (**Abb.10**) zu lösen.



16. Reinigen Sie das Fach der Schmutzwasserhebeanlage mit einem Wasserstrahl. Die Eintrittsöffnung des Fachs ist mit dem Buchstaben (A) gekennzeichnet, die Austrittsöffnung hingegen mit dem Buchstaben (B) (**Abb.13**).
17. Reinigen Sie das Fach des Luftförderers des Saugmotors mit Luftstrahl. Die Eintrittsöffnung des Fachs ist mit dem Buchstaben (C) gekennzeichnet, die Austrittsöffnung hingegen mit dem Buchstaben (D) (**Abb.14**).



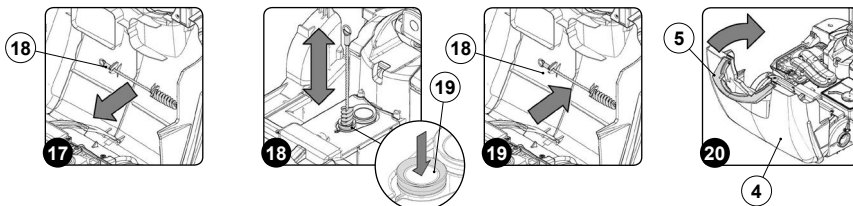
21. Nehmen Sie die Reinigungsbürste für das Saugrohr (18) von der Halterung (**Abb.17**).
22. Reinigen Sie das Innere des Saugrohrs (19) mit der Bürste (18) (**Abb.18**).

23. Setzen Sie die Reinigungsbürste für das Saugrohr (18) in die Halterung (**Abb.19**) ein.
24. Drehen Sie das vordere Gehäuse (4) mithilfe des Griffs (5) in die Arbeitsstellung (**Abb.20**).



ACHTUNG: Halten Sie den Lenker bei diesem Vorgang fest, damit das Gerät keine ruckartigen Bewegungen ausführen kann.

9. Reinigen Sie die Bürste unter fließendem Wasser und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden.
10. Setzen Sie die Bürste (8) am Stift im Bürstenmotor ein, die Bürste erlaubt nur eine Einsetzrichtung (**Abb.7**).
11. Setzen Sie den Tunneldeckel (6) ein, verschieben Sie die Feststellhebel (7) in Pfeilrichtung (**Abb.8**).

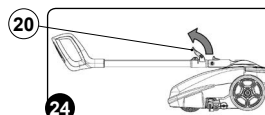
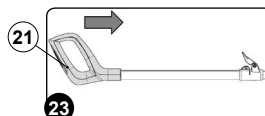
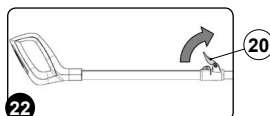
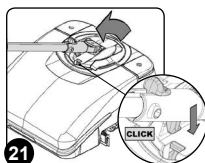


25. Arretieren Sie den Lenker in der horizontalen Stellung (**Abb.21**).

ACHTUNG: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf das Gerät stellen.

26. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (20) in Pfeilrichtung (**Abb. 22**).

27. Schließen Sie den Lenker wieder, schieben Sie dazu den Griff (21) in Richtung Gerätegestell (**Abb.23**).



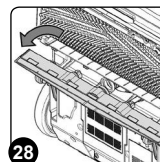
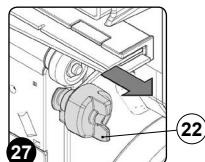
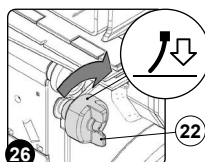
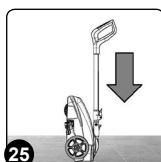
28. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (20) in Pfeilrichtung (**Abb. 24**).

29. Positionieren Sie das Gerät so, dass der hintere Teil den Fußboden berührt (**Abb.25**).

30. Prüfen Sie, ob sich das Saugfußgestell in Arbeitsstellung befindet, andernfalls drehen Sie den Knopf (22) in Pfeilrichtung (**Abb.26**).

ACHTUNG: Im Bild aus **Abb.26** ist die linke Geräteseite dargestellt, drehen Sie auch den Knopf an der rechten Geräteseite.

31. Bringen Sie den Saugfußanschluss in die Instandhaltungsposition, verstellen Sie dazu den Knopf (22) nach außen (**Abb.27**). Drehen Sie den Saugfußanschluss zu sich (**Abb.28**).



ACHTUNG: Führen Sie den soeben beschriebenen Vorgang sowohl für den linken als auch für den rechten Knopf durch.

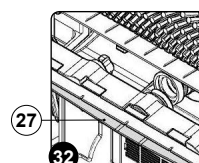
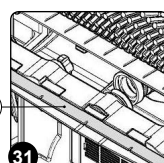
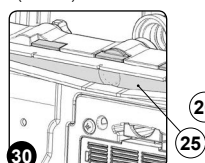
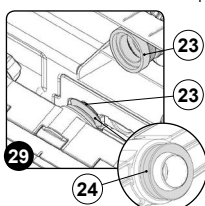
32. Reinigen Sie die Saugstutzenleitung gründlich mit einem feuchten Lappen (23) (**Abb.29**).

ACHTUNG: Achten Sie darauf die Dichtung (24), die sich auf dem Saugstutzen befindet, nicht zu verlieren oder zu beschädigen (**Abb.29**).

33. Reinigen Sie die Saugkammer des Saugfußgestells (25) gründlich mit einem feuchten Lappen (**Abb.30**).

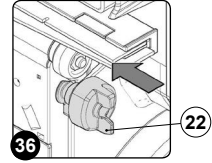
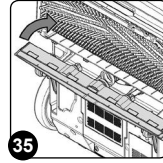
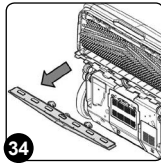
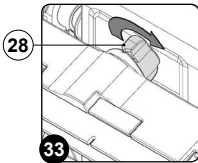
34. Reinigen Sie den vorderen Gummi (26) des Saugfußgestells gründlich mit einem feuchten Lappen (**Abb.31**). Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des vorderen Gummis des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss der Gummi ausgewechselt werden.

35. Reinigen Sie den hinteren Gummi (27) des Saugfußgestells gründlich mit einem feuchten Lappen (**Abb.32**). Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des hinteren Gummis des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss der Gummi ausgewechselt werden.



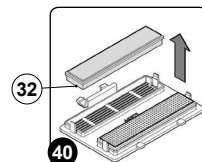
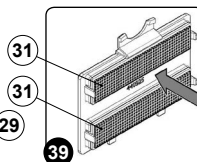
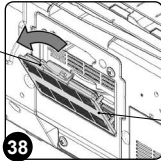
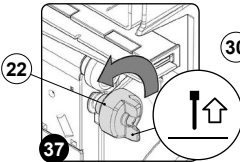
Eine ordnungsgemäße Instandhaltung der am Saugfuß angebrachten Gummis garantiert eine bessere Trocknung des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für den Austausch der Gummis am Saugfuß wie folgt vorgehen:

- Drehen Sie die Sperrklinken des Saugfußgestells (28) um 90 Grad (Abb.33).
- Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitten am Saugfußanschluss, achten Sie dabei darauf die am Saugstutzen befindliche Dichtung nicht zu verlieren (Abb.34).

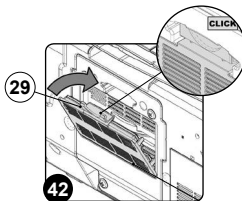
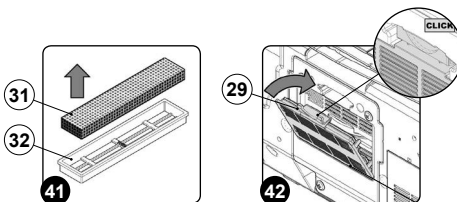


ACHTUNG: In der Abbildung Abb.37 ist die linke Geräteseite dargestellt, drehen Sie den Knopf an der rechten Geräteseite in die entgegengesetzte Richtung.

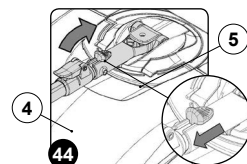
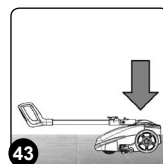
- 38. Entfernen Sie den Träger der Luftfilter am Ausgang (29) aus dem Gerät, drücken Sie dazu die Befestigungsglasche (30) in Pfeilrichtung (Abb.38).
- 39. Reinigen Sie die Filterpatronen (31) mit einem Luftstrahl (Abb.39), halten Sie dabei einen Abstand von über 20 cm ein.



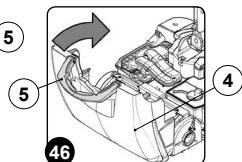
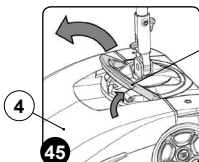
- Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



- 40. Setzen Sie den Träger der Luftfilter am Ausgang (29) in das Gerät ein (Abb.42).
- 41. Drehen Sie das Gerät in die Arbeitsstellung (Abb.43).
- 42. Arretieren Sie den Lenker in der senkrechten Stellung, zum Entsperren des Lenkers den Feststeller (33) in Pfeilrichtung verstellen (Abb.44).

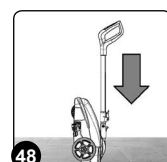
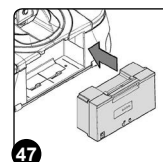


- 43. Drehen Sie das vordere Gehäuse (4) mithilfe des Griffs (5) bis zum Endanschlag (Abb.45).
- 44. Setzen Sie die beiden Tanks und die Reinigungslösungsfilterpatrone in folgender Reihenfolge in das Gerät ein: zuerst die Reinigungslösungsfilterpatrone, dann den Reinigungslösungstank und zum Schluss den Schmutzwassertank.
- 45. Drehen Sie das vordere Gehäuse (4) mithilfe des Griffs (5) in die Arbeitsstellung (Abb.46).



- 46. Setzen Sie die Batterie in das Batteriefach im hinteren Teil des Geräts ein (Abb.47).
- 47. Positionieren Sie das Gerät so, dass der hintere Teil den Fußboden berührt (Abb.48).

ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.



FEHLERBEHEBUNG

In diesem Kapitel werden die häufigsten Probleme beim Gebrauch des Geräts behandelt. Falls es Ihnen nicht gelingt die Probleme mit den folgenden Informationen zu lösen, kontaktieren Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN	Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.	Drücken Sie den Hauptschalter.
	Prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Gerät eingesetzt wurde.	Setzen Sie die Batterie richtig in das Gerät ein.
	Prüfen Sie den Batterieladestand.	Führen Sie bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durch.
DIE BATTERIE WURDE NICHT RICHTIG AUFGELADEN	Der Stecker des Netzkabels ist nicht richtig in der Steckdose der Ladestation eingesteckt.	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts mit der Steckdose in der Ladestation des Batterieladegeräts verbunden ist.
	Der Stecker des Netzkabels ist nicht richtig in der Netzsteckdose eingesteckt.	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Die Eigenschaften des Stromnetzes entsprechen nicht den vom Batterieladegerät geforderten Eigenschaften.	Prüfen Sie, ob die Eigenschaften am Typenschild des Batterieladegeräts jenen des Stromnetzes entsprechen.
	Die LED der Batterieladestation sendet wiederholt Blinkzeichen.	Prüfen Sie anhand der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts was die Blinkzeichen bedeuten, die das Batterieladegerät während der Aufladephase aussendet.
DAS GERÄT HAT EINE SEHR GERINGE ARBEITSREICHWEITE	Prüfen Sie den Ladestand der Batterie, prüfen Sie das Symbol am Display des Instrumentenbretts.	Führen Sie bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durch.
REINIGUNGSLÖSUNG AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND	Die in der Wasseranlage vorhandene Menge an Reinigungslösung ist für die auszuführende Arbeit nicht geeignet.	Befüllen Sie den Reinigungslösungstank mit dem Reinigungsmittel.
	Reinigungslösungsfilter verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfungen, die sich im Reinigungslösungsfilter befinden (siehe Kapitel "INSTANDHALTUNG").
DAS GERÄT REINIGT NICHT RICHTIG	Das Gerät läuft nicht an.	Siehe Abschnitt "DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN" .
	Die abgegebene Reinigungslösung reicht nicht aus.	Siehe Abschnitt "REINIGUNGSLÖSUNG AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND" .
	Die verwendete Bürste ist nicht richtig im Gerät eingesetzt.	Setzen Sie die Bürste richtig in das Gerät ein.
	Zu starke Abnutzung der Borsten der Bürste	Prüfen Sie den Abnutzungszustand der Bürste und tauschen Sie sie ggf. aus (siehe Kapitel "INSTANDHALTUNG").
DER SAUGFUSS REINIGT NICHT EINWANDFREI	Der Saugapparat ist verstopft	Entfernen Sie die Verstopfungen im Saugfußgestell (siehe Kapitel "INSTANDHALTUNG").
		Entfernen Sie die Verstopfungen im Saugrohr (siehe Kapitel "INSTANDHALTUNG").
		Entfernen Sie die Verstopfungen im Deckel des Schmutzwassertanks (siehe Kapitel "INSTANDHALTUNG").
	Der Schmutzwassertankdeckel ist falsch angebracht.	Bringen Sie den Schmutzwassertankdeckel richtig an.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	Es wurde ein falsches Reinigungsmittel verwendet.	Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen.
	Der Fußboden ist schmutzig.	Das Reinigungsmittel im Tank stärker verdünnen.
DAS GERÄT SAUGT NICHT RICHTIG	Der Schmutzwassertank ist voll	Entleeren Sie den Schmutzwassertank (siehe Kapitel "ÜBERLAUFVORRICHTUNG").
	Der Saugapparat ist verstopft	Siehe den Abschnitt " DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT EINWANDERE! ".

ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Gerät bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Vor der Verschrottung des Geräts müssen folgende Materialien entfernt und getrennt. Diese müssen unter Einhaltung der gültigen Bestimmung zum Umweltschutz einer getrennten Sammlung zugeführt werden:

- Bürste
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterie
- Kunststoffteile

- Metallteile

(*) Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Die unterzeichnete Herstellerfirma:

FIMAP S.p.A.

Via Invalidi del Lavoro Nr. 1

37059 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINE Mod. FIMOP

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/95/EG.
- 2004/108/EG

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:

- EN 55014 - 1: 2006 + A1: 2009
- EN 55014 - 2: 1997 + A2: 2008
- EN 60335 - 1
- EN 60335 - 2 - 72
- EN 60335 - 2 - 29
- EN 61000 - 3 - 2: 2006 + A2: 2009
- EN 61000 - 3 - 3: 2008
- EN 62233: 2008

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechtigte Person:

Hr. Giancarlo Ruffo

Via Invalidi del Lavoro Nr. 1

37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio, 09/02/2015

FIMAP S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo

[illegible]



FIMAP S.p.A - Via Invalidi del Lavoro, 1 - 37059 S. Maria di Zevio - Verona - Italien
Tel. +39 045 6060411 – Fax +39 045 6060417 – E-Mail: fimap@fimap.com
www.fimap.com